

Vielen Dank für deinen Einkauf.

Prüfe vor dem Drucken, ob dein Drucker richtig eingestellt ist, das erspart Dir Zeit und Papier.

Was zu beachten ist, erfährst Du hier: http://zierstoff.com/de/uber-unsere-schnitte/

Schau Dir auch bitte unser Video dazu an: **Neu ist,** dass Du einzelne Ebenen auswählen kannst! https://youtu.be/uvQPP_7wy1Y

Die Anleitungen von uns sind immer sehr ausführlich geschrieben, überlege Dir, ob es notwendig ist sie komplett auszudrucken.

Schnitte, die über unseren Shop <u>www.zierstoff.de</u> gekauft wurden, sind langfristig unter deinem persönlichen Konto zum Download abgespeichert. (Soweit die gesetzliche Vorgabe des Datenschutzes es zulässt.)

Schnitte, die über andere Portale gekauft wurden unbedingt abspeichern! Ein dauerhafter Download ist hier von unserer Seite aus leider nicht möglich.

Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von "Zierstoff" entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Unser YOUTUBE Film zeigt, wie man diesen Reverskragen des Blazers näht. Damit geht es viel leichter und schneller. Unser Kanal heißt "mein Zierstoff. https://youtu.be/7pxls2RKjWA

Anleitung für RILANAs Blazermantel

Dieser legere aber dennoch figurnah getragene Blazer(Mantel) kann sowohl lässig als auch chic kombiniert werden, ein Style für viele Gelegenheiten. Der Mantel wird eigentlich ohne Knöpfe getragen, je nach Material kann es aber Sinn machen Knöpflöcher und Knöpfe einzuarbeiten. Der Mantel wird je nach Stoff immer wieder anders aussehen. Es sind hier zwei Ärmelweiten beinhaltet da wir den Mantel auch für Steppstoffe angedacht haben. Lese Dir das Ebook daher vor dem Zuschnitt bitte einmal durch.

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite für Stoff. Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen vom Nacken bis zum Saum, fertige Oberweite beider Varianten.

Gr.	Stoff	Länge	Oberweite Var 1	Oberweite Var 2
158	202,0 cm	87,0 cm	87,0 cm	95 cm
164	207,0 cm	88,5 cm	90,0 cm	98 cm
170	214,0 cm	90,0 cm	93,0 cm	101 cm
176	221,0 cm	91,5 cm	96,0 cm	104 cm
36	228,0 cm	93,0 cm	100,0 cm	108 cm
38	234,0 cm	94,5 cm	104,0 cm	112 cm
40	241,0 cm	96,0 cm	108,0 cm	116 cm
42	248,0 cm	97,5 cm	112,0 cm	120 cm
44	255,0 cm	99,0 cm	117,0 cm	125 cm
46	262,0 cm	100,5 cm	122,0 cm	130 cm

Optional noch eine Einlage für den Beleg und Kragen und Futterreste für die Innenpatte zum Verstürzen.

Bei der kurzen Blazervariante verringert sich die Länge um 18,5 cm und der Stoffverbrauch um 25 cm.

Materialempfehlung: Dehnbare Stoffe wie Mantelflausch, dickere Jacquard Stoffe mit Stand, zu dünne Stoffe eignen sich hier nicht. Es können auch unelastische Stoffe wie z.B. Steppstoffe verwendet werden, dann muss allerdings die weite Ärmelvariante zugeschnitten werden.

Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm. Die Saumzugabe beträgt 3 cm und am Arm 2 cm.

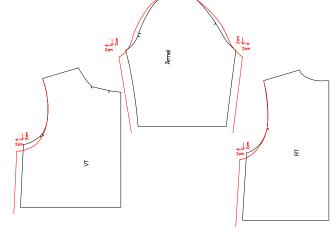
<u>Schnitt:</u> Wir haben beide Varianten / Linien zusammen in einer Datei angelegt, daher gibt es diesen Schnitt auch ausnahmsweise in Einzelgrößen zum Ausdrucken. Wer sich das Ganze auf Ebenen druck kann natürlich auch die Datei "alle Größen" wählen und sich optional 2 Größen in einem Durchgang ausdrucken.

Die Oberweite ist oben angegeben, diese hilft bei der Größenauswahl. Nehme am besten eine passende Jacke aus deinem Schrank und vergleiche die fertigen Brustweite wenn Du Dir unsicher bist.

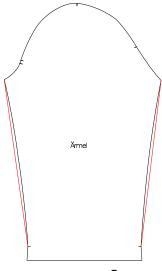
Die normale, <u>Variante 1</u> ist leger weit für **dehnbare**, nomal dicke Stoffe konzipiert. Dieser Mantel wird dann auch eher "figurnah" sitzen.

Die weiter geschnittene <u>Variante 2</u> ist für Steppstoffe und Teddystoffe angedacht. Natürlich kannst Du die auch nehmen wenn Du den Mantel leger weit tragen möchtest. Bei sehr voluminösen Stoffen bitte daran denken, dass diese enorm viel Weite schlucken können. Im Zweifel hier lieber eine Nummer größer zuschneiden.

OPTIONAL: Messe Dir vor dem Zuschnitt die Ärmelweite noch einmal ab. Diese Weite kannst Du dann mit einem Maßband an Dir dranhalten und prüfen. Solltest Du dann immer noch das Gefühl haben, dass Dir der Ärmel zu eng ist, kannst Du den Schnitt selber noch abändern ohne neu drucken zu müssen. Gehe z.B. an jeder Seite um 2 cm am Ärmel wie unten mit roter Linie gezeichnet nach außen. Das gleiche musst Du dann am VT und RT machen.



Eine weitere Idee ist noch den Ärmel zu begradigen. Das gibt auch noch einmal etwas Weite im Ärmel. Natürlich kannst Du auch noch den Saum ausstellen und diese Punkte nach oben verbinden, das ist wie so oft immer eine Geschmacksfrage.



<u>Taschenvarianten:</u> Es gibt verschiedene Arten die Taschen zu verarbeiten. Diese werden am Ende des Ebooks ausführlich beschrieben.

<u>Einlage:</u> Bügel je nach Stoff optional vorab auf den Beleg und Kragen eine dünne Vlieseinlage auf.

Kragen: Wenn Du den Kragen etwas höher haben möchtest, dann kannst Du an der oberen Seite den Kragen auch um 2 cm erhöhen. Lese mehr dazu im Schritt 8.

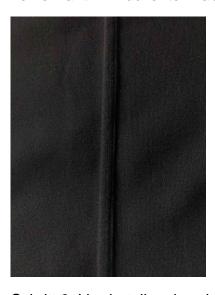
Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt "über unsere Schnitte". Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2x2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden. Schneide alle Zwicke 2-3 mm ein.

Schritt 2: Rückenteil nähen

Nähe zuerst die beiden Rückenteile rechts auf rechts zusammen. Steppe die Nahtzugabe optional ab. Wenn Du keine Naht haben möchtest dann knicke die Nahtzugabe weg und schneide das Rückenteil im Bruch zu. Dies haben wir hier bei dem Steppstoff getan da wir keine Naht im Rückenteil haben wollten.



Schritt 3: Vorderteil vorbereiten

Du kannst den Blazermantel mit oder ohne Taschen nähen. Diese erklären wir am Ende der Anleitung, entscheide nach dem Durchlesen welche Variante für dich die Beste ist. Arbeite die Taschen optional jetzt oder am Ende ein, beides ist möglich.

Schritt 4: Schulternähte schließen

Lege die Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil und schließe die Schulternähte.





Schritt 5: Ärmel einnähen

Dazu wird jeweils ein Ärmel eingenäht. Die Knipse treffen hier passgenau aufeinander.





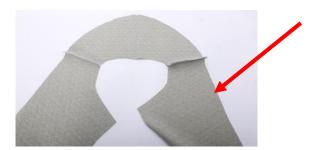
Schritt 6: Seitennähte schließen

Lege nun das Vorderteil auf das Rückenteil und schließe die Naht vom Saum bis zum Ärmelsaum. Ist der Blazer noch zu weit oder willst Du ihn enger haben ist das kein Problem, nähe dann einfach an der Seitennaht noch einmal ab oder nähe etwas Weite an den Teilungsnähte ab.



Schritt 7: Belege nähen

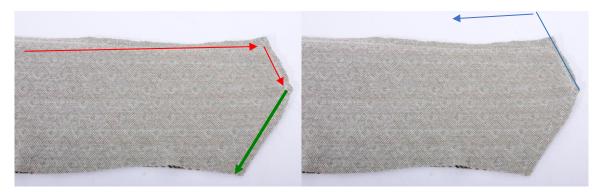
Nähe anschließend die Schulternähte der Belegteile rechts auf rechts zusammen. Versäubere optional die äußere Kante des Beleges, dies sieht später dann einfach etwas hübscher aus.



Du kannst auch auf den Rückenteil Beleg verzichten, wir erklären hier anhand des schwarzen Mantels wie das geht.

Schritt 8: Kragen nähen

Jetzt werden die beiden Kragenteile rechts auf rechts aufeinander gelegt und die obere und seitliche Kante verstürzt. Wie im Bild unten abgebildet, vom linken Pfeil über die obere Kante bis zum Ende des rechten Pfeils. Die Strecke mit grünem Pfeil im Bild unten bleibt offen und wird im nächsten Schritt angenäht. Wenn du den Kragen höher haben möchtest, dann kannst du ihn einfach ca 2 cm "höher" zuschneiden, siehe blaue Linie im Bild rechts.



Wende nun den Kragen auf die rechte Stoffseite und hole die Ecken sauber heraus. Bügel den Kragen dann sauber aus.

Schritt 9: Kragen annähen

Als erstes wird nun der Innenkragen an das Halsloch aufgenäht. (Wenn beide Kragenteile aus dem gleichen Stoff zugeschnitten wurde ist es egal welche Seite zuerst aufgenäht wird.)

Logischerweise startest Du am Vorderteil, hier sind auch zwei Knipse im Schnitt beinhaltet. Wie im Bild unten dargestellt, wird die offene, gerade Seite des Kragens auf das Vorderteil genäht. Die Naht des Kragens trifft auf den ersten Knips und die Ecke des Kragens auf den zweiten Knips.

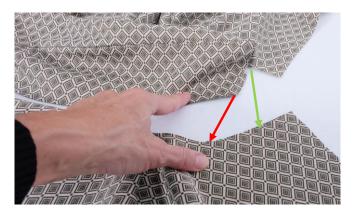


Du fängst also an der verstürzten Naht des Kragens an. Diese Naht trifft auf den ersten Knips von der vorderen Kante aus gesehen. **Achtung, nur den Innenkragen annähen!**

Am zweiten Knips lässt Du die Nadel im Vorderteil stecken, drehst das Teil und nähst über das hintere Halsloch bis zur anderen Seite den Innenkragen an.



Genauso verfährst Du mit dem Außenkragen und dem Beleg. Auch beim Beleg wird die Naht des Kragens auf den ersten Knips (grüner Pfeil) angenäht und die Ecke des Kragens auf den zweiten Knips (roter Pfeil).



Steppe dann die Nahtzugaben vom Außen- und Innenkragen zusammen. Nähe von Schulter bis Schulter die Nahtzugaben zusammen, so dass dieser fixiert am Halsausschnitt fixiert ist und nicht mehr auseinander klappt. Somit ist der Kragen sowohl am Rumpf als auch am Beleg festgenäht.



Wenn du auf den Rückenteil Beleg verzichtet hast, dann nähst Du den Innenkragen nur auf die Vorderteil Belege auf. Versäubere aber vorher bei den Belegen die Nahtzugabe der Schultern und nähe diese bündig an die Schulternähte des Außenmantels an. (Im Bild unten sind die Schulternähte mit Pfeil markiert, der Kragen ist hier schon angenäht, lasse dich dadurch nicht irritieren.)

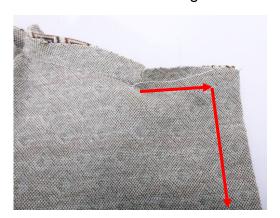


Schlage jetzt die noch offene Seite des Innenkragens bzw. die Nahtzugabe nach innen ein und stecke sie gut fest. Nun kannst Du den Kragen von Schulternaht bis Schulternaht rechts im Nahtschatten absteppen und damit die Nahtzugabe fixieren.



Schritt 10: Vordere Kante schließen und Kragen fixieren

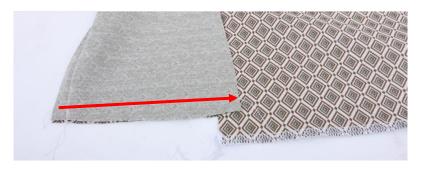
Jetzt wird noch die offene Strecke der vorderen Kante geschlossen. Dazu wird der Beleg bündig rechts auf rechts auf das Vorderteil gelegt und ab der Naht vom angenähten Kragen über die obere Ecke bis zum Saum zusammengenäht. Prüfe, dass alle Strecken passen und schneide die Nahtzugabe zurück.



So schaut das Revers von rechts gesehen aus wenn alles gebügelt ist:



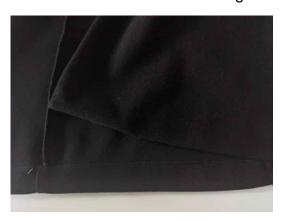
<u>Schritt 11: Saum verarbeiten</u>
Jetzt wird noch die offene Strecke der vorderen Kante am Saum geschlossen.



Schneide die Nahtzugabe zurück und wende alles auf die rechte Seite. Bügel den Saum um 3 cm nach innen ein. Jetzt kannst Du ihn absteppen. Achte beim Saum darauf, dass beide Vorderteile gleich breit abgesteppt werden.

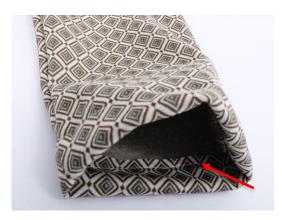


Wenn Du einen Blindstich machst dann wird die Naht von außen nicht sichtbar sein. Auch das ist eine schöne Verarbeitung.



Schritt 12: Ärmelsaum nähen

Danach wird der Ärmelsaum um 2 cm nach innen eingeschlagen und abgesteppt.



Schritt 13: aufgesetzte Taschen einarbeiten

Dieser Schritt ist optional: Schlage hier die obere Nahtzugabe 2 cm nach innen ein und steppe sie ab. Bügel und schlage dann die restlichen Seiten um 1 cm nach innen ein und stecke die Tasche am Ende auf das Vorderteil auf. Steppe die Taschen auf und fixiere gleichzeitig damit den Beleg so dass dieser durch die Taschen fixiert wird.







Bei dem Steppstoff sind wir wie folgt vorgegangen: Hier haben wir auch die obere Seite um 2 cm eingeschlagen und abgesteppt. Anschließend haben wir die restlichen Seiten eingeschlagen und mit 1,3 cm Abstand zum Rand abgesteppt. Somit sind die Seiten fixiert da wir hier nicht bügeln können. Danach wurden die Taschen aufgesteckt und knappkantig am Rand aufgenäht. Somit ist die Optik einer doppelten Naht entstanden.



Schritt 14: Knopflöcher einarbeiten
Zum Schluss kannst Du Dir überlegen, wie viele Knöpfe
Du haben möchtest. Je nach Größe empfehlen wir
zwei bis vier Knöpfe.
Bei den Damen wir der Blazer zum
Herzen hin geknöpft.









Und hier noch die Möglichkeiten der Taschenverarbeitung:

<u>Fake Pattentasche</u>: Lege dazu die Taschenteile rechts auf rechts aufeinander und nähe sie zusammen. Die obere, gerade Strecke bleibt offen. Schneide die Nahtzugabe zurück und wende sie auf die rechte Seite. Optional kannst Du sie knappkantig absteppen.





Nähe die Tasche auf das Vorderteil auf, entgegengesetzt der späteren Richtung. Steppe die Tasche auf und schneide die Nahtzugabe zurück. Bügel dann die Tasche nach unten hin aus und steppe sie von rechts ab. Die Nahtzugabe ist jetzt nicht mehr zu sehen:





Du kannst die Patte auch über eine aufgesetzte Tasche anbringen, werde kreativ!





Taschen mit RV und Patte einarbeiten

Diese sind nur für Fortgeschrittene zu empfehlen.

Übertrage zuerst die Linie für die Taschen auf das Vorderteil und auf jeweils einen Taschenbeutel ein. Wenn Du auf dem Stoff nicht zeichnen kannst dann stecke Dir Nadeln hinein.





Lege den passenden Beutel auf das Vorderteil rechts auf rechts auf. Die Rundung schaut hier nach unten. Steppe auf der Linie entlang und dann füßchenbreit ein Rechteck ab.

Schneide mit einer spitzen Schere mittig in das Rechteck ein. Am Ende und am Anfang wird jeweils bis zu den Ecken eingeschnitten, ohne die Naht zu verletzen.







Drehe den Beutel durch das entstandene Loch auf die andere Seite und bügel ihn sauber aus wenn es der Stoff zulässt. Andernfalls "ausstreichen".



Schneide Dir zwei (der Länge entsprechenden) Endlos-Reißverschlüsse zu. Lege nun einen Reißverschluss unter die versäuberte Öffnung und steppe ihn rundherum knappkantig fest.







Lege den zweiten Futterbeutel dann rechts auf rechts darunter und nähe beide Beutel rundherum zusammen. Die Patte ist nun optional.





Schritt 2: Patten nähen

Lege jeweils eine Patte aus Futter und eine aus Oberstoff rechts auf rechts aufeinander und verstürze sie. Hier könntest Du Dir mit einem Kreidestift die Linien auf den Futterstoff vorab aufzeichnen. Drehe sie auf die rechte Seite und bügel sie sauber aus. Steppe sie rundherum füßchenbreit ab. Wir haben bei dem Stepper die Nahtzugabe vorher nicht zurückgeschnitten.



Lege dann die Patte so über den Reißverschluss an, dass die offene Kante bis zum verstürzten Loch ungefähr einen Abstand von 1,2-1,5 cm hat. Steppe die Patte dann auf.



Schneide mit einer spitzen Schere die Nahtzugabe zurück, klappe die Patte über den Reißverschluss und steppe die Patte füßchenbreit ab.





Optional hängen die Taschenbeutel am Ende "lose" herunter. Diese kannst Du am Ende jederzeit mit einem Band am Beleg vorne fixieren.



Du kannst Dir natürlich auch in die Seitennaht klassisch Taschenbeutel einarbeiten, die Position bestimmst Du selber. Wir finden aber, dass diese Taschen aus dickeren Stoffen auftragen und haben daher auf diese Variante verzichtet. Wenn Du das trotzdem tun möchtest (z.B. bei dünneren Stoffen möglich) kannst Du die Taschenbeutel verwenden welche wir für die vorige Taschenlösung angedacht haben. Am besten schneidest Du dann die spätere Oberseite des Taschenbeutels (die welche später nicht sichtbar ist) aus Futterstoff zu.





Glückwunsch, damit ist der Blazermantel auch schon fertig.

Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team





Vielen Dank auch an alle Designnäherinnen für die tollen Beispiele!



@liebedinge



hier mit höherem Kragen @naehmaliebe



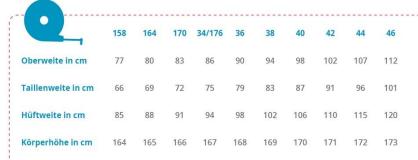
hier aus stabilem Mantelflausch @hecker_bianca



hier aus Stepper @frau_poorthuis



Größentabelle Damen



 $Zierstoff\ einfach\ n\"{a}hen\cdot Doktorskamp\ 10\cdot 46325\ Borken\cdot info@zierstoff.de\cdot www.zierstoff.de$

